



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. Juli 1897.

100. Vorstellung im Abonnement A.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Carmen	Frau Sorger.
Don José, Sergeant	Herr Erl.
Escamillo, Stierfechter	Herr Kromer.
Zuniga, Lieutenant	Herr Döring.
Moralés, Sergeant	Herr Moser II.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Frl. Heindl.
Dancairo, } Remendado, } Schmuggler	Herr Starke.
Frasquita, } Mercédés, } Zigeuner mädchen	Herr Rüdiger.
Ein Bürger	Frl. Hübsch.
	Frl. Wagner.
	Herr Peters.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Im 2. Akt: **Zigeuner-Tanz**,
Im 4. Akt: **Spanischer Tanz**, } getanzt von der Balletmeisterin Frl. Dänike und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	" 3. — " "
	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Speersitz im Parquet	" 4. — " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sitzplatz im Parquet	" 3. — " "
2., 3. u. 4. Reihe	Parterre	" 2. — " "
Reserveloge II. Rang,	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	" 1. — " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	" 0.5 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Von Montag, den 5. Juli ab bleibt das Großherzogl. Hof- und Nationaltheater geschlossen. Erste Vorstellung nach den Ferien:

Mittwoch, den 1. September 1897.